

# ENERGIE HEUTE

Wir suchen Sie:  
Die SBL stellen ein

---

SBL-Solardach:  
Ihr Weg zur PV-Anlage

---

Gut fürs Klima:  
Begrünte Gebäude



**Abschied von**

**Christian Buddeweg:**

**Thomas Fiebig übernimmt**



## WIR SUCHEN SIE!



Die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde sind ein modernes mittelständisches Energieversorgungsunternehmen und ein attraktiver Arbeitgeber. Regelmäßig werden Fachkräfte für die vielfältigen Energiedienstleistungen in den Sparten Strom, Gas und Fernwärme gesucht.

Aktuell ist die Stelle eines **Betriebsingenieurs Netze (m/w/d)** ausgeschrieben. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Organisation des technischen Netzbetriebs in den Sparten Gas, Fernwärme und Strom, die Perspektivplanung für die Netzentwicklung sowie die Planung von Investitions- und Instandhaltungsprojekten und deren koordinierte Durchführung. Wichtigste Voraussetzung ist ein abgeschlossenes technisch orientiertes Studium der Versorgungstechnik oder des Netzbetriebs.

**Wollen Sie Teil unseres Teams werden? Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der SBL-Homepage.**



[www.sbl-gmbh.net/stadtwerke/  
luckenwalde-stadtwerke-karriere-  
ausbildung](http://www.sbl-gmbh.net/stadtwerke/luckenwalde-stadtwerke-karriere-ausbildung)

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

als ich 2009 die Geschäftsführung der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde übernommen habe, standen wichtige Aufgaben vor uns. Wie schnell und grundlegend sich die Energiewirtschaft in den folgenden Jahren ändern und wie stark uns die politische Großwetterlage treffen würde, war damals allerdings noch nicht abzusehen. Der Ausbau der erneuerbaren Energien, der Ausstieg aus Kohle- und Kernenergie sowie zuletzt die Auswirkungen des Krieges in Europa haben unsere Arbeit nachhaltig geprägt.

Gemeinsam ist es uns dennoch gelungen, die Menschen in und um Luckenwalde jederzeit verlässlich mit Strom, Gas und Fernwärme zu versorgen. In den vergangenen Jahren haben wir kontinuierlich in die Infrastruktur investiert und wichtige Grundlagen für eine sichere und zukunftsfähige Energieversorgung geschaffen.

Bereits seit über 30 Jahren stehen die Städtischen Betriebswerke Luckenwalde für eine verlässliche Versorgung vor Ort. Diese Aufgabe wird nun Thomas Fiebig weiterführen, der zum 1. Februar die Geschäftsführung übernommen hat. Ich wünsche ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.

Ich verabschiede mich an dieser Stelle mit ein wenig Wehmut und viel Dankbarkeit. Mein Dank gilt all meinen Kolleginnen und Kollegen für ihren täglichen engagierten Einsatz. Mein Dank gilt aber auch allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und ihr Vertrauen. Schauen wir nun mit Optimismus in die Zukunft. Bleiben Sie den SBL gewogen!

Herzlichst Ihr

**Christian Buddeweg**  
Geschäftsführer a. D.



# NEUE LEITUNG FÜR DIE SBL

Seit dem 1. Februar ist Thomas Fiebig neuer Geschäftsführer der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde. Er folgt auf Christian Buddeweg, der nach vielen Jahren in dieser Funktion in den Ruhestand gegangen ist.



*Thomas Fiebig (oben) folgt auf  
Christian Buddeweg*

Für die Zukunft der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde hat Thomas Fiebig einige Pläne. Vor allem möchte er den regionalen Energieversorger als zuverlässigen und leistungsstarken Partner, Arbeitgeber und Auftraggeber für die Stadt, die Unternehmen und die Menschen in und um Luckenwalde weiterentwickeln. „Partnerschaft bedeutet, gemeinsam anzupacken. So können wir für die Region viel erreichen – das hat bereits die langjährige Arbeit meines Vorgängers Christian Buddeweg gezeigt“, sagt der 47-Jährige. „Zumal die SBL nicht nur über viel Energie-Kompetenz verfügen, sondern als lokales Unternehmen auch die Gegebenheiten vor Ort sehr gut kennen.“

## Für die Menschen vor Ort

Ein großes Handlungsfeld wird die Energiewende sein. Die Ausarbeitung der gerade fertiggestellten kommunalen Wärmeplanung für Luckenwalde hat noch Christian Buddeweg begleitet, deren Umsetzung wird nun den neuen Geschäftsführer beschäftigen. Denn es wird Aufgabe der SBL sein, das Fernwärmenetz in Luckenwalde auszubauen, die Fernwärme mit erneuerbaren Energiequellen zu unterstützen und das Stromnetz fit für die wachsenden Anforderungen zu machen, etwa die Einbindung von Solarenergie und Wärmepumpen sowie die notwendige Digitalisierung. „Eine wichtige Sache, denn ein gesunder Ausbau der Infrastruktur gepaart mit erneuerbaren Energien ist ein zentraler Beitrag für eine klimaschonende Energieversorgung und für die Versorgungssicherheit“, sagt Fiebig.

Neben technischen und strategischen Themen spielt auch der Service für die Kunden eine wichtige Rolle. Noch in diesem Jahr soll das Kundencenter modernisiert werden. Ziel ist es, den persönlichen Service weiter zu stärken und gleichzeitig die digitalen Angebote – etwa das Online-Kundenportal – auszubauen. „Die SBL sind kein anonymer Konzern. Die Menschen vor Ort sind uns wichtig, daher legen wir Wert auf den direkten Kontakt“, erklärt Fiebig.

Fachlich bringt Thomas Fiebig umfangreiche Erfahrung aus der Energiewirtschaft mit. Zuletzt war der Betriebswirt bei der EMB Energie Brandenburg in verschiedenen Bereichen tätig, unter anderem als Leiter Großkundenvertrieb und Energiedienstleistungen sowie als Geschäftsführer mehrerer Netzgesellschaften. Zuvor arbeitete er in leitender Funktion bei der Havelländischen Stadtwerke GmbH. Dass er bei den SBL mehr gestalten und auch mehr Verantwortung übernehmen kann, hat ihn für den Wechsel nach Luckenwalde motiviert. Bereits im Dezember hat Christian Buddeweg mit der Einarbeitung seines Nachfolgers begonnen. „So konnten wir einen geordneten und reibungslosen Übergang sicherstellen“, so Buddeweg.

## INTERESSE?

Bei Interesse können Sie sich mit Ihrer Anfrage gerne per Mail oder Telefon an die SBL wenden.

**Telefon: 03371 682-13**

**E-Mail: [vertrieb-pv@sbl-gmbh.net](mailto:vertrieb-pv@sbl-gmbh.net)**

Auf der Homepage finden Sie viele weitere Informationen zum SBL-Energiedach.

[www.sbl-gmbh.net/  
strom/energiedach](http://www.sbl-gmbh.net/strom/energiedach)



Lernen Sie **EcoSunConsulting** kennen!

[www.ecosun-consulting.de](http://www.ecosun-consulting.de)



# PARTNER FÜR IHRE ENERGIEWENDE

*Das SBL-Energiedach  
erleichtert den Weg zur  
eigenen PV-Anlage*

Mit dem Energiedach der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde können Sie die Kraft der Sonne in Ihre eigenen vier Wände holen und dauerhaft Ihre Stromrechnung senken. Für die Realisierung der Photovoltaikprojekte arbeiten die SBL ab sofort mit dem Luckenwalder Spezialisten EcoSunConsulting zusammen.



*EcoSunConsulting ist neuer  
Partner der Städtischen  
Betriebswerke Luckenwalde*

Mit dem SBL-Energiedach können Kunden der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde auf dem eigenen Dach Solarstrom produzieren. Dieser Strom dient vor allem dazu, vor Ort den eigenen Bedarf zu decken – das entlastet die Stromrechnung. Wenn die Anlage mehr Strom erzeugt, als benötigt wird, wird die Sonnenenergie an andere Kunden in der Region geliefert. Falls der Verbrauch höher ist als die Produktion des Energiedachs, wird das Haus über das öffentliche Netz jederzeit zuverlässig versorgt.

### Kompetente Dienstleistung

Damit die Kunden mit der Realisierung und den verschiedenen Schritten auf dem Weg zur eigenen Anlage zufrieden sind, setzen die SBL auf einen ebenso verlässlichen wie kompetenten Dienstleister. Ab sofort arbeiten sie daher mit dem Luckenwalder Unternehmen EcoSunConsulting zusammen.

EcoSunConsulting wurde 2019 von René Humann gegründet. Er ist Sachverständiger für Photovoltaikanlagen und bereits seit über einem Jahrzehnt in der PV-Branche tätig. Davor war er für große Unternehmen und auch

Energieversorger als technischer Berater und Planer aktiv. Seine Unternehmensgruppe besteht aus der EcoSunConsulting GmbH für Beratung, Planung und Vertrieb, einem Elektro-Meisterbetrieb namens EcoSunConstruction GmbH und der EcoSunService UG, die für den Service und die Wartung von Bestandsanlagen zuständig ist. Die Beschäftigten installieren etwa 100 PV-Anlagen pro Jahr und haben rund 500 Anlagen in Betreuung. Weitere Tätigkeitsfelder sind Batteriespeichersysteme, Energiemanagementsysteme und die damit verbundene Hausautomation sowie die Ladeinfrastruktur.

„Mit seinem vorhandenen Netzwerk und dem dazugehörigen qualifizierten Personal hat sich René Humann bereits jetzt einen sehr guten Ruf in der Branche, bei seiner Kundschaft und auch bei einigen Energielieferanten sowie Netzbetreibern erarbeitet“, sagt SBL-Vertriebsleiter René Lehmann-Rotsch. Hinzu komme seine Zuverlässigkeit sowie eine sehr gute Umsetzung und Dokumentation gegenüber dem Netzbetreiber und dem Kunden. „Alles in allem sind wir sehr froh, EcoSunConsulting als Partnerunternehmen gewonnen zu haben. Wir haben bereits zufriedene Kunden weitervermitteln können.“

## DAS BIETEN DIE SBL:

- Individuelle Förderung und Weiterbildung
- Praxisnahe Ausbildung und Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit Zukunftspotenzial in einer stabilen Branche
- Teamgeist und offene Kommunikation
- Flexible Arbeitszeiten bei einer 38-Stunden-Woche
- Eine faire und transparente Vergütung nach Tarifvertrag mit einem 13. Monatsgehalt
- Mitarbeiterrabatte und attraktive Sozialleistungen
- Moderne Ausstattung und Teilhabe am technologischen Fortschritt

*Sinnvolle und lokale Arbeit:  
Stadtwerke gestalten Ihre  
Heimat*

# TALENTSCHMIEDE FÜR ENERGIEBERUFE

Der Automobilhersteller, die Softwarefirma oder das Pharmaunternehmen – bei der Wahl des Arbeitgebers oder Ausbilders gelten die Global Player als besonders attraktiv. Doch gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich: Das Stadtwerk vor Ort kann mit vielen Vorteilen punkten und bietet innovative, sichere und gut dotierte Stellen.

Als kommunaler Energieversorger gestalten wir die Welt von morgen aktiv mit. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Stadt und unsere Region und verstehen uns als verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen vor Ort. Zentrale Zukunftsthemen wie Energiewende, Digitalisierung, Klimaschutz, E-Mobilität sowie Smart Home und Smart City gehören fest zu unserem täglichen Handeln. Gemeinsam mit rund 1.500 lokalen und regionalen in Deutschland sichern wir eine nachhaltige Daseinsvorsorge.

Als vielseitiger Dienstleister bieten wir attraktive Karrierechancen in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern. Uns ist wichtig, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeiter gesehen, wertgeschätzt und unterstützt fühlen. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen von morgen meistern.

Unsere Aufgaben sind so vielfältig wie die Menschen, die bei uns arbeiten. Ob Auszubildende, Berufseinsteiger oder erfahrene Fachkräfte – wir freuen uns über

engagierte Talente in allen Bereichen. Von Verwaltung und Vertrieb über technische Berufe bis zu weiteren Bereichen der Daseinsvorsorge bieten wir spannende Einstiegsmöglichkeiten.

## Was zeichnet die Stadtwerke als Arbeitgeber aus?

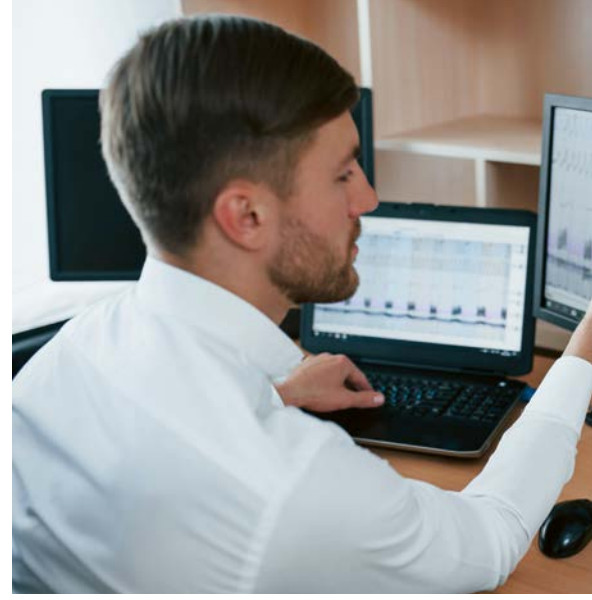
Wer bei uns arbeitet, dessen Einsatz wirkt sich unmittelbar auf sein eigenes Lebensumfeld aus. Was wir umsetzen und erwirtschaften, kommt direkt den Menschen in unserer Stadt zugute. Wir gestalten Zukunft gemeinsam – verantwortungsvoll, nachhaltig und mit Blick auf kommende Generationen. Werte wie soziales Miteinander, Vertrauen, Verlässlichkeit und der bewusste Umgang mit wertvollen Ressourcen sind für uns keine Schlagworte, sondern Grundlage jeder Entscheidung und Investition.

Aber nicht nur die regionale Verbundenheit zeichnet uns als Arbeitgeber aus. Die wichtigsten Benefits und Zusatzleistungen finden Sie im linken Infokasten.

## WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich ganz entspannt auf unserer Website über aktuelle Stellenangebote und Ausbildungsplätze. Gerne stehen wir Ihnen auch persönlich zur Verfügung: In unserem Kundencenter helfen wir weiter und stellen den direkten Kontakt zu unserer Personalabteilung her. Egal ob Schulabgänger, Berufseinsteiger oder erfahrene Fachkraft – wir freuen uns über alle, die gemeinsam mit uns die Zukunft für die Menschen vor Ort gestalten möchten.





*Stadtwerke prägen  
Lebensräume – nachhaltig,  
smart, zukunftsorientiert*

# DIE ZUKUNFTS- GESTALTER

Herzlich willkommen in der spannenden Welt der Energieexperten. Bei den Stadtwerken vor Ort wird Zukunft gestaltet. Dahinter steht ein starkes Team, das offen ist für neue Themen und Technologien, das an einem Strang zieht, sich immer wieder hinterfragt und weiterentwickelt.

Mehr als 1.500 Stadt- und Gemeindewerke sind im Verband der kommunalen Unternehmen (VKU e. V.) zusammengeschlossen. Was sie leisten und welche Rolle sie spielen, verrät die Statistik unter:



Weil bei der individuellen Versorgung mit Energie und Co. meist alles rundläuft, treten die Stadt- und Gemeindewerke für Kundinnen und Kunden oft nur in Erscheinung, wenn zum Jahreswechsel die Abrechnungen versendet werden. Was aber im Einzelnen an 365 Tagen im Jahr geleistet wurde, um Versorgungssicherheit zu bezahlbaren Preisen zu gewährleisten, wissen die wenigsten. Grund genug, die Rolle der kommunalen Versorger einmal genauer zu beleuchten und hinter die Kulissen zu schauen.

### Was macht eigentlich ein Stadtwerk?

Kommunale Energieversorger garantieren die Grundversorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas oder auch Fernwärme. In manchen Fällen gehört die Verantwortung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ebenfalls dazu. Außerdem wird – vor allem in größeren Städten – kommunale Infrastruktur wie der öffentliche Nahverkehr, die Müllentsorgung, Schwimmbäder, Straßenbeleuchtung oder Telekommunikation von den Stadtwerken betrieben.

### Wer arbeitet daran mit?

Die Menschen bei den Stadtwerken stammen aus ganz unterschiedlichen Berufszweigen. Das Spektrum reicht von den kaufmännischen Angestellten, die etwa in der Verwaltung, der Kundenbetreuung oder der Buchhaltung im Einsatz sind, bis zum technischen Bereich. Hier sind vor allem Handwerker,

Techniker und Ingenieure im Einsatz. Kommen eigene Kraftwerke oder Bäder und Hallen, der öffentliche Nahverkehr, das Parkraummanagement, der Ausbau der digitalen Infrastruktur sowie die Müllabfuhr ins Spiel, dann sind natürlich auch die dementsprechenden Spezialisten an Bord.

### Gemeinwohl im Fokus

Lokale und regionale Energieversorger sind kommunale Unternehmen, die nicht auf Profitmaximierung ausgerichtet, sondern in erster Linie der Daseinsvorsorge verpflichtet sind. Damit unterscheiden wir uns stark von den Energieversorgern der freien Wirtschaft. Im Mittelpunkt des Handelns stehen die öffentlichen Aufgaben und die damit verbundenen Dienstleistungen, von denen alle Bürgerinnen und Bürger profitieren. Die Verbundenheit mit der Heimat, der direkte Bezug zu den Menschen vor Ort und das ausgeprägte Bewusstsein für soziale Themen und Teilhabe spiegelt sich im Unternehmenskodex aller Stadtwerke wider.

### Und wie steht es um die Zukunft?

Die Herausforderungen im Bereich der Energieversorgung nehmen zu und die Stadtwerke reagieren darauf. Als innovativer und wandlungsfähiger Akteur haben Stadtwerke entscheidend dazu beigetragen, die Energiewende voranzubringen und erneuerbaren Energien den Weg zu ebnen. Der Einsatz von neuen Technologien, das verbesserte Datenmanagement, die Integration von KI, aber auch methodische Kompetenzen wie kreatives und analytisches Denken, strategische Planung und neue Kommunikationsstrukturen gehören heute ganz selbstverständlich zum Portfolio der Allroundtalente von Stadtwerken.



# EIN PARAGRAF MIT POTENZIAL

Die Energiewende verändert vieles – auch die Art, wie Haushalte mit Strom versorgt werden. Damit das Stromnetz trotz steigender Last stabil bleibt, benötigen Netzbetreiber die Möglichkeit, große Verbraucher wie Wallboxen oder Wärmepumpen bei Bedarf kurzfristig zu steuern. Im Gegenzug erhalten Kundinnen und Kunden finanzielle Vorteile. Grundlage dafür ist Paragraph 14a des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

## WANN GILT § 14a ENWG UND WELCHE OPTIONEN HABEN SIE?

### 1. LEISTET IHRE WÄRMEPUMPE, KLIMAANLAGE, WALLBOX ODER STROMSPEICHER ÜBER 4,2 KILOWATT?

↓  
Ja

↘  
Nein

Ihr Gerät ist nicht betroffen.

### 2. WANN WAR DIE ERSTE INBETRIEBNAHME DES GERÄTS?

↓  
Ab  
1. Januar  
2024

↘  
Bis  
31. Dezember  
2023

Ihr Gerät ist nicht betroffen. Sie können aber freiwillig in die §-14a-Regelung wechseln.

### 3. Paragraph 14a EnWG GILT FÜR IHR GERÄT. IST ES AN EINEN SEPARATEN STROMZÄHLER ANGESCHLOSSEN?

↓  
Ja

↓  
Nein

Als Alternative zu Modul 1 können Sie Modul 2 wählen. Dabei bekommen Sie 60 Prozent Netzentgeltrabatt für den gesamten Stromverbrauch Ihres Geräts.

Sie landen automatisch in Modul 1 (pauschaler Netzentgeltrabatt rund 138 Euro/Jahr).

Option: Buchen Sie zusätzlich Modul 3 (zeitvariable Netzentgelte) dazu, dafür benötigen Sie ein intelligentes Messsystem (Smart Meter).

## Mehr Info

Weitere Informationen zu § 14a und seinen Möglichkeiten bietet die Bundesnetzagentur.



Zu den sogenannten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen zählen Wallboxen, Batteriespeicher, Wärmepumpen und Klimageräte. Für ihren Betrieb gelten seit Januar 2024 neue Regeln. Wenn im Niederspannungsnetz eine Überlastung droht, dürfen Netzbetreiber den Leistungsbezug dieser Geräte vorübergehend auf 4,2 Kilowatt begrenzen. Der normale Haushaltsstrom ist davon nicht betroffen. Auch für Wärmepumpen und Elektroautos bleibt eine ausreichende Mindestleistung erhalten. Niemand sitzt also im Kalten oder im Dunkeln. Eingriffe sind zudem klar geregelt: Sie dürfen nur in Notfällen erfolgen und müssen sofort enden, sobald die Netzsituation stabil ist. Gut zu wissen: Die hauseigene Photovoltaikanlage und der Stromspeicher im Haus bleiben dabei vollständig nutzbar.

## Möglichkeiten abklären

Die Steuerung erfolgt über intelligente Messsysteme, bestehend aus einem Basiszähler, dem Smart-Meter-Gateway, das die Kommunikation mit dem Messstellenbetreiber ermöglicht, und der Steu-

erbox, die das Steuersignal zur Leistungsreduzierung für die Anlage entgegennimmt. Bei neuen Anlagen werden diese Systeme direkt mit eingeplant. Wer bereits vor dem 1. Januar 2024 eine steuerbare Verbrauchseinrichtung installiert hat, sollte gemeinsam mit Installateur oder Netzbetreiber prüfen, welche Nachrüstungen sinnvoll und notwendig sind. Seit April 2025 müssen Netzbetreiber dynamische Netzentgelte bereitstellen. Das bedeutet: Wer seine steuerbare Verbrauchseinrichtung in das System einbindet, kann durch eine geschickte zeitliche Nutzung – etwa Laden oder Heizen in Stunden mit geringerer Netzauslastung – spürbar sparen. Dafür stehen drei Module zur Auswahl:

- **Modul 1:** pauschale Reduzierung des Netzentgelts. Je nach Netzgebiet zwischen 110 und 190 Euro pro Jahr.
- **Modul 2:** Reduzierung des Netzentgelt-Arbeitspreises auf 40 Prozent des üblichen Satzes. Dafür ist ein separater Zähler notwendig.
- **Modul 3:** optionale Ergänzung zu Modul 1; zeitvariable Netzentgelte mit drei Tarifgruppen. Besonders günstige Zeiten können gezielt genutzt werden.

## MODUL 1

### Rabatt:

pauschale Netzentgeltreduzierung 110 bis 190 Euro pro Jahr

### Voraussetzung:

keine

### Lohnt sich für:

Stromspeicher, Wallbox, Wärmepumpe (niedriger Verbrauch)

## MODUL 2

### Rabatt:

prozentuale Netzentgeltreduzierung auf 40 Prozent

### Voraussetzung:

separater Stromzähler

### Lohnt sich für:

Wärmepumpe (hoher Verbrauch)

## MODUL 3

### Rabatt:

zeitvariable Netzentgelte in drei Stufen

### Voraussetzung:

Smart Meter; nur als Zusatz zu Modul 1 buchbar

### Lohnt sich für:

Geräte, die den Stromverbrauch in bestimmte Zeiträume verschieben können

## Noch mehr Dynamik

Seit 1. Januar 2025 gibt es dynamische Stromtarife, bei denen sich der Preis stündlich am Spotmarkt (EPEX Spot) orientiert. Das kann bei geschickter Nutzung günstig sein, birgt aber auch Risiken, da Preise stark schwanken können. Voraussetzung ist ein intelligentes Messsystem. Ob ein solcher Tarif zum eigenen Alltag passt, klärt man am besten direkt mit dem Stadtwerk.

# PRIMA KLIMA AUF DEM DACH

Deutschlands Dächer werden grüner. Immer mehr Städte und Gemeinden entdecken die Pflanzsoasen in luftiger Höhe als wirksamen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Für Privatleute und Investoren gibt es nicht nur überzeugende Argumente, sondern auch interessante Fördermöglichkeiten.

Ob Flachdach, Satteldach, Pultdach oder Walmdach – die obere Schutzhülle des Hauses bildet eine Barriere gegen Wind und Wetter und vermittelt das Gefühl von Geborgenheit. Nun hat sich ein neuer Mitspieler am Markt positioniert: Begrünte Dachflächen sollen zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten und als natürliche Klimaanlage zum Einsatz kommen.

Körperliche Belastung durch extreme Hitze, Starkregenereignisse, die die Kanalisation überfordern, tropische Temperaturen in der Nacht und schlechte Luftqualität – vor allem große Städte müssen auf die Folgen des Klimawandels reagieren. Das begrünte Dach gehört dazu. So hat zum Beispiel Hamburg als erste



## Grüne Oasen im Überblick

### Extensive Dachbegrünung

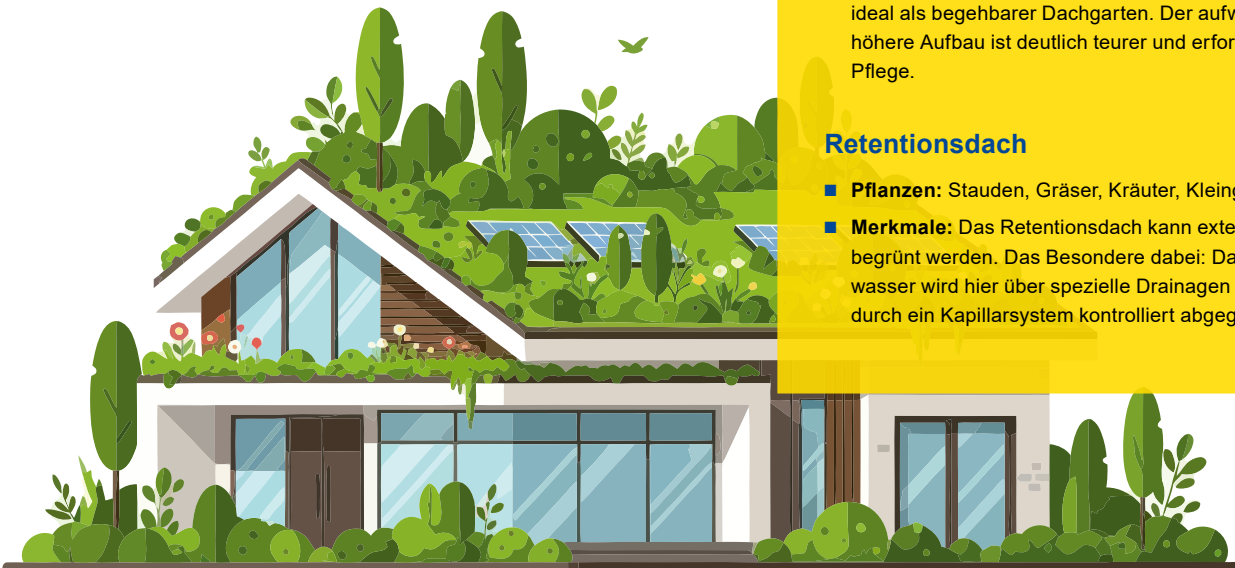
- **Pflanzen:** Sedum, Moos, Stauden und Kräuter.
- **Merkmale:** leicht und kostengünstig, geeignet für Flachdach, leicht geneigte Dächer, Garagen oder Carports, wenig Pflegeaufwand, nicht begehbar.

### Intensive Dachbegrünung

- **Pflanzen:** Rasen, Sträucher, Beete, kleinere Bäume.
- **Merkmale:** hohe Traglast nötig, zusätzlicher Erholungsraum, ideal als begehbarer Dachgarten. Der aufwendigere und höhere Aufbau ist deutlich teurer und erfordert regelmäßige Pflege.

### Retentionsdach

- **Pflanzen:** Stauden, Gräser, Kräuter, Kleingehölze.
- **Merkmale:** Das Retentionsdach kann extensiv oder intensiv begrünt werden. Das Besondere dabei: Das Niederschlagswasser wird hier über spezielle Drainagen gespeichert und durch ein Kapillarsystem kontrolliert abgegeben.





## Gut zu wissen

Viele Städte und Regionen fördern die Dachbegrünung mit eigenen Zuschüssen. Infos dazu gibt es bei den Städten und Gemeinden selbst. Eine Übersicht zu kommunalen Förderprogrammen sowie Zuschüssen von Land und Bund findet man zum Beispiel auch unter:



deutsche Großstadt eine Gründachstrategie entwickelt. Andere Kommunen folgen, und auch die Wissenschaft gibt grünes Licht: Im Rahmen einer Modellstudie hat etwa der Deutsche Wetterdienst ermittelt, dass bepflanzte Dächer städtische Hitzeinseln deutlich abmildern und grundlegend zu einem kühleren Stadtklima beitragen.

### Überzeugende Pluspunkte

Nicht nur die Kommunen werden aktiv. Auch Bauwillige und Sanierer können durch die Entscheidung für eine Pflanzenoase auf dem Dach in vielerlei Hinsicht profitieren:

- Die natürliche Klimaanlage wirkt sich nicht nur positiv auf die Umgebungstemperatur aus, auch der Dämmeffekt fürs Gebäude ist beachtlich.
- Durch den sanften Temperatursausgleich in den bepflanzten Schichten erhöht sich die Lebensdauer des Daches.
- Bei Starkregen übernimmt das Gründach eine Speicherfunktion. Die zeitversetzte Abgabe des Wassers senkt Überschwemmungsrisiken.



## Insekten

Begrünte Dächer wirken in Städten wie kleine Naturinseln: Die dort lebenden Insekten dienen Vögeln und Fledermäusen als Nahrung, die wiederum zur natürlichen Schädlingskontrolle beitragen.



- Die Dachbepflanzung dient als natürlicher Luftfilter. Pro Quadratmeter werden jährlich bis zu 300 Gramm Feinstaub gebunden.
- Und dann wären da noch die Wildbienen, Käfer und Schmetterlinge, die in luftiger Höhe ungestörte Lebensräume finden.

Bevor das Kleinbiotop die persönliche Ökobilanz verbessern kann, müssen jedoch ein paar wichtige Fragen geklärt werden. Entscheidend ist die Tragfähigkeit des Gebäudes. Da nicht nur Dichtmaterialien, Substrat und Pflanzen, sondern je nach Wetter auch das gespeicherte Regenwasser oder die Schneelast auf das Dach einwirken, sollte bei der Planung unbedingt ein Statiker hinzugezogen werden.

Auch im Hinblick auf Pflege und Wartung gibt es einiges zu beachten. Bei extensiven Begrünungen genügen ein bis zwei Kontrollgänge im Jahr, bei denen die Abflüsse gereinigt werden und unerwünschter Bewuchs entfernt wird. Wer sich für eine begehbare Dachfläche mit Rasen, Beeten und Sträuchern entscheidet, muss sich ähnlich stark engagieren wie in einem normalen Garten.

**ÜBRIGENS:** Auch auf begrünten Dächern ist die Installation einer Photovoltaikanlage möglich. Damit die Symbiose von Pflanzen und Solarmodulen optimal funktioniert, empfiehlt sich der Rat vom Fachmann.



# ZUVERLÄSSIGES WLAN STATT RUCKEL-ROULETTE

Instabile Verbindungen im Homeoffice kosten Zeit und Nerven. Warum das WLAN schwächelt und wie man Abhilfe schaffen kann.

Knapp ein Drittel der Deutschen kennt das Phänomen: Die Zulieferung der Datenpakete bis zum heimischen Router funktioniert einwandfrei, doch innerhalb der eigenen vier Wände wird die Signalstärke des WLAN nur unzureichend verteilt. Wer auch im hintersten Winkel des Gebäudes zuverlässig surfen, chatten oder streamen will, sollte deshalb ein paar wichtige Regeln beachten und Fehlerquellen beseitigen.

## Powerline

Bei DLAN (Powerline) werden die Internetdaten über das heimische Stromnetz im Haus übertragen. Ein Hauptadapter verbindet sich mit dem Router, weitere Adapter werden einfach in Steckdosen gesteckt. So kommt das Internet quasi aus der Steckdose.

## Updates

Bequemlichkeit kann auch fürs WLAN negative Folgen haben: Nur wenn die Router-Software regelmäßig aktualisiert wird, kann das Gerät die optimale Leistung liefern.

## Standort

Platzieren Sie Ihren WLAN-Router möglichst zentral und frei stehend. Elektrische Geräte, die ebenfalls drahtlose Verbindungen aufbauen, sowie metallische oder wasserhaltige Objekte können die WLAN-Verbindung stören.

## Repeater

Häufig reicht die Leistung des Routers nicht aus, um dicke Wände oder Decken zwischen Stockwerken zu überwinden. In solchen Fällen kann ein Repeater das WLAN-Signal verstärken. Er wird zwischen dem Router und dem Bereich mit schlechtem Empfang platziert, empfängt die Daten, stabilisiert die Verbindung und sendet das Signal erneut aus.

Mehr Tipps!





## Stressfrei Strom tanken

Für Besitzer von Elektroautos gibt es gute Nachrichten. Die Ladeinfrastruktur in Deutschland ist mittlerweile so gut ausgebaut, dass niemand mehr zittern muss, der unterwegs Strom tanken möchte. „Bis zum Jahresende 2025 wurde die Marke von 200.000 öffentlichen Ladepunkten definiert. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht und sind der Reichweitenangst begegnet“, stellt Kerstin Andreae fest, die Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Die Infrastruktur sei nun kein Hemmnis mehr für die E-Mobilität.

## INTELLIGENZ HAT IHREN PREIS

Künstliche Intelligenz (KI) boomt und mit ihr steigt der Strombedarf. Immer neue und leistungsfähigere Rechenzentren docken an die Stromnetze an. Eine Studie des Öko-Instituts im Auftrag von Greenpeace beziffert den aktuellen jährlichen Bedarf der Rechenzentren weltweit mit etwa 650 Terawattstunden Strom. Das ist mehr, als Deutschland in einem Jahr verbraucht. Und der Trend setzt sich fort: Die Internationale Energieagentur (IEA) geht davon aus, dass sich der Strombedarf durch steigende KI-Rechenleistung in den nächsten zehn Jahren verdreifacht.



Bilder: © freepik.com, © KI-generiert mit ChatGPT



## Messbar nachhaltig

Jeder kennt sie: großspurige Produktversprechen zum Thema Nachhaltigkeit, die sich bei genauerer Betrachtung in Luft auflösen. Jetzt schiebt die EU dem sogenannten Greenwashing einen weiteren Riegel vor. Ab September 2026 sollen Begriffe wie „nachhaltig“ oder „recyclbar“ nur noch verwendet werden, wenn sie eindeutig messbar sind und einer Überprüfung standhalten. Selbst kreierte Siegel ohne unabhängige Kontrollmechanismen sind künftig verboten. Wer schon jetzt wissen möchte, auf welche Angaben Verlass ist, findet auf dem Portal [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de) der Verbraucherhilfe Nordrhein-Westfalen verlässliche Informationen dazu.

# FRÜHLINGS- RÄTSEL

					Dickblattgewächs								
				Name v. Buddha									
								Kfz-Z. Ostholstein	Überbleibsel				
			französische Stadt	griech. Göttin	Narr							Kfz-Z. Rosenheim	
			Großkatze		Dummkopf								deutsche Sagen-gestalt
			kostspielig	1				9	2				
		lustiger Unfug			Kurort im Bregenzer Wald			12	Kielwasser				farbig, vielseitig
									Musik-drama				
	kräftiger Farbton									7		Feuer-teilchen	Abk.: im Auftrag
Löwe in der Dichtung	8			Süd-frucht									
				einfarbig									11
	Kram				Sohn des Juda im A.T.							Stadt nahe Dortmund	
	Kfz-Z. Republik Niger				Bruder von Fafnir	5						Gefahr	
												griech. Vorsilbe	
		Vorn. d. Bond-Autors Fleming						Einheits-muster	Opern-teil				
									Gruß-wort	10			4
			Obstart										
				Geburt e. Sterns				3	6				
					Kfz-Z. Recklinghausen								

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----



**Städtische Betriebswerke  
Luckenwalde GmbH**  
Kirchhofsweg 6  
14943 Luckenwalde

[www.sbl-gmbh.net](http://www.sbl-gmbh.net)

**Wir sind gern persönlich für Sie da:**

**Montag:**  
9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:30 Uhr

**Dienstag und Donnerstag:**  
9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

**Freitag:**  
9:00–11:30 Uhr

**Kontakt:**

Telefon 03371 682-59  
Telefax 03371 682-76  
kundencenter@sbl-gmbh.net

**Entstörungsdienst:**

Telefon **03371 682**

Bei einer Störung des

**Gasnetzes (bei Gasgeruch) -80**

**Stromnetzes -81**

**Fernwärmenetzes -82**

**Impressum**

Verantwortlich für den lokalen Inhalt:  
René Lehmann-Rotsch

Design und Herstellung:  
Körner agentur GmbH  
[www.koerneragentur.de](http://www.koerneragentur.de)

Redaktion:  
Petra Hannen/Körner agentur GmbH  
Körner agentur GmbH

Soweit in diesem Magazin das generische Maskulinum bei Personengruppen verwendet wurde, ist dies geschlechtsneutral gemeint und umfasst sowohl maskuline als auch feminine Personen und zudem alle diversen Menschen.